

hin, daß die Kumpel davon überzeugt sind, daß der Plan erfüllt wird. Sie sagten: Wir werden uns Ziele stellen, die hart sind, um die man kämpfen muß. Der Genosse Heide aus dem Stahlwerk berichtete, daß die begonnene Diskussion sehr lebendig sei. Die gesamte Technologie ist in Bewegung geraten.

Heute schon kann gesagt werden, daß die begonnene Diskussion dazu führen wird, daß die Stahl- und Walzwerker von Riesa die Kennziifern der VVB überbieten werden.

Das ist unsere Antwort auf alle Versuche der Feinde, unseren kühnen, großen Plan des Sieges des Sozialismus zu stören.

Ferner legte die Parteiaktivtagung fest, daß wir dem V. Parteitag den Vorschlag unterbreiten, in allen Betrieben unserer Republik eine noch stärkere Bewegung zur Einsparung von Devisen auszulösen.

Die Rohrwerker verpflichteten sich, auf der neuerrichteten Kält-pilgeranlage 600 Tonnen Kugellagerrohre im Jahre 1959 zusätzlich herzustellen und unserer Republik damit 1,6 Millionen Verrechnungseinheiten einzusparen. In Zusammenarbeit mit dem Wälz-lagerwerk Fraureuth wurde die Qualität der Kugellagerrohre bedeutend verbessert, so daß dadurch auch in Fraureuth eine weitere Leistungssteigerung eintritt.

Liebe Genossinnen und Genossen! Der V. Parteitag stellt an uns neue und höhere Aufgaben. Im Mittelpunkt unserer Überzeugungsarbeit müssen die Fragen unserer großen und schönen Perspektive stehen. Wir wollen unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse ein Leben in Frieden und Wohlstand aufbauen. Es gibt für unsere Menschen keine schönere Aufgabe, als für den Sieg des Sozialismus zu arbeiten und zu kämpfen.

In der Erkenntnis, daß die Partei der Arbeiterklasse ständig weiter gestärkt und gefestigt wird, gelang es uns, in diesem Jahr hundert neue Kandidaten für die Partei zu gewinnen. Zum Schutze und zur Verteidigung unserer sozialistischen Errungenschaften traten hundert Genossen und Kollegen der Kampfgruppe bei. Ferner delegierte der Betrieb 75 Kollegen zu den bewaffneten Streitkräften.

Die Betriebsparteiorganisation des VEB Stahl- und Walzwerk Riesa wird noch größere Anstrengungen machen, um entsprechend der ökonomischen Hauptaufgabe alle Kraft für einen erhöhten Produktionsausstoß an metallurgischen Erzeugnissen bei bester Qualität und Einhaltung des Sortiments einzusetzen.